

Was zeichnet die Primaristic aus?

Die Begründerin der Primaristic Frau Helga Pfeiffer-Meisel hat als Physiotherapeutin mit Lehrauftrag in der Kinderheilkunde an der Krankenpflegeschule in Frankfurt-Höchst folgendes beobachtet:

Durch die Unterbrechung primärer Reflexe können Auffälligkeiten und mögliche Hindernisse in der Entwicklung des Kindes aus dem Weg geräumt werden.

Was sind primäre Reflexe?

Primäre Reflexe haben eine Schutzfunktion während der Schwangerschaft, sodass das Ungeborene auf die Bewegungen der Mutter sicher und schnell reagieren kann.

Mit der Geburt ist ihre Aufgabe erfüllt. Die primären Reflexe sollten zur Ruhe kommen, da sie ansonsten die natürliche Entwicklung blockieren können.

Primaristic von klein auf gibt dem Kind die Chance sich *frei von primären Reflexen* zu entwickeln.



Weitere Infos

Die Primaristic-Anleitung erfolgt individuell in Einzelstunden und dauert 45 Minuten.

Als Mutter werden Sie mit Ihrem Neugeborenen, Baby oder Kleinkind von mir persönlich angeleitet.

Liebe Eltern,

weint Ihr Baby zu viel? Ist es unruhig und findet keinen Schlaf? Hat es Probleme beim Trinken oder Verdauungsstörungen? Oder wünschen Sie sich Unterstützung für die Entwicklung Ihres Kindes?



Sie können jederzeit unverbindlich mit mir Kontakt aufnehmen. Gerne gebe ich Ihnen Auskunft:

Neurophysiologische Praxis

Gisela Teichert

Tel: 06085 / 98 98 545

info@neurophysio-teichert.de

www.neurophysio-teichert.de



Das Baby ist da

Was wünschen sich Eltern für ihr Baby?



PRIMARISTIC

Waldsolms und Giessen

1. Zufriedenheit

Als Eltern wünschen Sie sich, dass Ihr Baby gut trinken kann, wächst und gedeiht. Sie freuen sich, wenn Ihr Baby gut schläft und zufrieden in Ihren Armen liegt.



Ich möchte Sie mit der Primaristic* darin unterstützen. Bereits seit 1969 haben Eltern vielfach die Primaristic mit und für ihr Kind erlernt und die Wirkung erfahren.

Eltern berichten, dass ihr Kind dadurch weniger schreit, ruhiger und länger schläft oder fehlende Entwicklungsschritte nachholt.

So kann die Primaristic als erweiterte Fürsorge für das Kind betrachtet werden.

2. Guter Anfang

Die werdende Mutter kann bereits die Primaristic zur Vorbereitung auf die Geburt erlernen.



Nach der Geburt schult sie mit Hilfe der Primaristic die Körperwahrnehmung ihres Babys und stellt frühzeitig die Weichen für die gesamte spätere Entwicklung.

Die Mutter wird so auf natürliche Weise zur Entwicklungsförderin ihres Kindes.



3. Hilfe

Die Primaristic kann zur Vorbeugung, bei Auffälligkeiten oder bereits vorhandenen Entwicklungsstörungen eingesetzt werden.

Zunächst wird die Mutter angeleitet wie sie ihr Baby tragen, aufnehmen, hinlegen und beim Stillen halten kann so wie es die Primaristic empfiehlt.



Des Weiteren lernt sie ihr Baby auf ihrem Schoß in bestimmte Lagen - wie zum Beispiel die Bauchlage - zu legen. Bei der Anleitung bleibt die besondere Mutter-Kind-Beziehung vollends bewahrt, weil die Mutter selbst ihr Baby in den Armen hält.